

Vorwort

Kunst und Freiheit gehören zusammen wie Pinsel und Farbe, Blog und Satz, wie Kreativität und Chaos. Wer gerne jenseits der ausgetretenen Wege denkt, fühlt sich zwischen den Leitplanken eines festen Vollzeitjobs schnell eingeeignet. Schon als Jugendliche war mir klar: Mein Leben soll ein Abenteuer werden. Deshalb ließ ich mich die meiste Zeit meines Lebens von Astrid Lindgrens Weisheit leiten: »Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar.« Und so lebte ich einfach drauflos.

Ich gründete schon während des Studiums und machte mich als freie Journalistin selbstständig. Da ich mit Anfang zwanzig noch mitten im Studium steckte und wenig über die organisatorische Seite der Selbstständigkeit nachdachte, machte ich wohl fast jeden Fehler, den man als Freiberufler so machen kann: Ich nahm viel zu viele schlechtbezahlte Jobs an, arbeitete mit Elan fast Vollzeit neben dem Studium, legte nichts für die Rente zurück und übersah sogar, dass ich irgendwann umsatzsteuerpflichtig geworden war. Ich war frech und wild und wunderbar – und am Ende des Monats meist pleite. Doch nach Jahren, in denen ich zum Monatsende einen Block 35-Cent-Tiefkühl-Spinat mit dem Brotmesser in drei Stücke sägte und davon einige Tage lebte, war es Zeit umzudenken. Es zeigte sich, dass Enthusiasmus und Frustration oft recht nah beieinanderliegen.

Schließlich entschied ich mich, das zu werden, was ich damals für erwachsen hielt – und suchte mir einen festen Job. Im Vorstellungsgespräch kam ich meist bei der immer gleichen Frage ins Stocken: »Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?« Während Personaler und Führungskräfte subtil meine Ambitionen und vielleicht auch meine Familienplanung abklopften, wuchs bei mir die Vorfreude auf mein Leben in fünf Jahren. Denn es gibt so viele mögliche Zukünfte, die ich am liebsten alle aus voller Überzeugung fest umarmen würde. Aber warum sollte ich mich schon heute auf eine von ihnen festlegen?

Jedes Vorstellungsgespräch verließ ich mit derselben Frage in der Handtasche: Muss ein Leben in gerichteten, planbaren Bahnen verlaufen, um erwachsen und lukrativ zu sein?

Also feilte und pinselte ich an meiner Persönlichkeit herum, um sie wie die einer Angestellten aussehen zu lassen. Doch die Farbe wollte nicht so recht halten und so informierte ich mich neben meinen Festanstellungen über das Handwerkszeug der Selbstständigkeit, las Bücher, hörte Podcasts und lernte viele Menschen kennen, die mir wertvolle Tipps und Einblicke gaben – bis ich mich voller Aufbruchsstimmung und Vorfreude dafür entschied, wieder frei und kreativ zu arbeiten.

Das Ergebnis meiner Recherche liegt hier vor Ihnen. Mit diesem Buch möchte ich Ihnen dabei helfen, Ihre Selbstständigen-Persönlichkeit zu entdecken und sich mit den juristischen und finanziellen Tricks und Feinheiten vertraut zu machen. Denn wenn Sie die organisatorischen Dinge im Griff haben, können Sie sich ganz auf das konzentrieren, was Sie wirklich machen wollen.

Neben handfestem Hintergrundwissen ist aber noch etwas ganz anderes wichtig: Im Laufe meiner Selbstständigkeit wurde mir immer wieder bewusst, wie bereichernd es ist, Gleichgesinnte um sich zu haben: Menschen, die das Auf und Ab des freien und kreativen Lebens verstehen, die mir auch mal den Kopf waschen und sich melden, wenn ich mich verrenne. Die nochmal über eine kritische E-Mail lesen oder mit mir mitten in der Nacht Textpassagen durchsprechen. Und die da sind, wenn die Ideen ausgehen. Ganz besonders möchte ich meinen Freundinnen Stephi, Katja und Gianna für ihre Inspiration und ihren Kaffee danken sowie Charlotte und Anna für all die Gespräche an Küchentischen und auf Picknickdecken – und für ihren Mut, gemeinsam mit mir das Abenteuer Selbstständigkeit zu erleben.

Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich, dass Sie genauso wild und frei und kreativ sein können, wie Sie es sich wünschen – und dass Sie sich niemals unterkriegen lassen.

Ihre Ines Maria Eckermann

Materialien zum Buch

Auf der Webseite zum Buch unter www.rheinwerk-verlag.de/5246 liegen für Sie einige Materialien zum Buch bereit. Öffnen Sie dazu den Reiter »Materialien«. Bitte halten Sie Ihr Buchexemplar bereit, damit Sie die Materialien freischalten können.

Im Downloadbereich finden Sie neben den Checklisten des Buchs auch eine Linkliste, die Ihnen das Eintippen der Links ersparen wird.

Diese Leseprobe haben Sie beim
 edv-buchversand.de heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)